Stadt Wipperfürth **M/2010/668**
Der Bürgermeister

II - Stadtentwässerung

Sachstandsbericht über die vorgezogene Dichtheitsprüfung im Hönnigetal

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	02.09.2010	Kenntnisnahme

Auf Grundlage der Schadensauswertung der Kanalbefahrungen im Untersuchungsgebiet wurde zwischenzeitlich das Fremdwassersanierungskonzept fertig gestellt. Das Konzept wird im Bauausschuss vom Ingenieurbüro Feldmann vorgestellt. Vorab sollen in dieser Vorlage einige Eckpunkte des Konzeptes bereits erläutert werden.

Die Datengrundlage für das Sanierungskonzept bilden die durchgeführten Kanaluntersuchungen der privaten und öffentlichen Entwässerungsunterlagen im Satzungsgebiet. Insgesamt wurden 334 Grundstücksentwässerungsanlagen, 13,2 Kilometer öffentliche Kanalleitungen, 2,2 Kilometer Grundstücksanschlussleitungen sowie 351 Schachtbauwerke untersucht. 34% der Grundstücksentwässerungsanlagen haben die Dichtheitsprüfung bestanden. In Anbetracht der Tatsache, dass ein großer Anteil der Grundstücksanlagen älter als 30 Jahre ist, ist das festgestellte Ergebnis durchaus positiv zu bewerten.

Bei der Schadensbewertung auf der Grundlage des Arbeitsblattes 149 der Abwassertechnischen Vereinigung (ATV) werden 6 Schadensklassen unterschieden:

Zustandsklasse 0 → sofortiger Handlungsbedarf
Zustandsklasse 1 → kurzfristiger Handlungsbedarf
Zustandsklasse 2 → mittelfristiger Handlungsbedarf
Zustandsklasse 3 → langfristiger Handlungsbedarf
Zustandsklasse 4 → kein unmittelbarer Handlungsbedarf
Zustandsklasse 5 → kein Handlungsbedarf

Unter Anwendung dieser Zustandsklassifizierung ergibt sich für den Sanierungsbedarf der Schadensklassen 0 bis einschl. 2 folgendes Bild:

Öffentliche Kanalleitungen:	34 % schadhaft
Öffentliche Grundstücksanschlussleitungen:	33 % schadhaft
Private Grundstücksleitungen:	36 % schadhaft
Öffentliche Schachtbauwerke:	1 % schadhaft

Der Mittelbedarf für Sanierung der öffentlichen Entwässerungsanlagen für die Schadensklassen 0 bis einschl. 2 stellt sich wie folgt dar:

Öffentliche Kanalleitungen und Schachtbauwerke: ca. € 310.000,-- brutto
Öffentliche Grundstücksanschlussleitungen: ca. € 60.000,-- brutto

Für die privaten Grundstücksentwässerungsanlagen wurde keine Einzelauswertung der vorgefundenen Schäden durchgeführt da die Sanierungsmaßnahmen von den jeweiligen Grundstückseigentümern vorzunehmen sind. Der gesamte Sanierungsaufwand für alle Schadensklassen wird bei den privaten Entwässerungsanlagen auf ca. € 570.000 brutto geschätzt.

Weitere Zahlen und Einzelheiten werden in der Sitzung durch das Ingenieurbüro Feldmann vorgestellt.

In den Anlagen 1 und 2 sind die weiteren Schritte zur Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen und deren zeitlichen Abfolge dargestellt. Diese Anlagen sind als Leitfaden für die Investitionsplanung gedacht; sie sollen außerdem als Teil des Sanierungskonzeptes in der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes mit aufgenommen werden.

Die Informationsveranstaltung zum Förderprogramm der Landesregierung für die Zuschüsse zur Sanierung der privaten Entwässerungsanlagen ist auf Donnerstag, den 30. September terminiert.

Anlagen:

(1) Maßnahmen und Grundlagen zur Umsetzung des Fremdwassersanierungskonzeptes im Bereich der öffentlichen Kanalisation

(2) Maßnahmen und Grundlagen zur Umsetzung des Fremdwassersanierungskonzeptes im Bereich der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen.